

Mini Methode

für Gitarre

Wie man die Gitarre stimmt bei der Methode A[rnold] B[essire]

Roter Akkord – Grüner Akkord

2 Takt

1 **[]: []**

☒ [Riedel, Hans]: «Aus grauer Städte Mauern»

KONKORDANZEN

2 **[]: []**

☒ «Schön ist ein Zylinderhut»

KONKORDANZEN

3 **[]: []**

☒ [Uhland, Johann Ludwig]: «Ich hatt' einen Kameraden»

► Das Lied basiert auf der älteren Melodie des Liedes «Ein schwarzbraunes Mädchen».

KONKORDANZEN

4 **[]: []**

☒ «Die blauen Dragoner sie reiten»

♪ *Melodie & gleicher Text*

1

R. Löhner 1996: Lieder - Songs - Chansons - Canzoni (43)

5 **[]: []**

☒ «Wir ziehen durch die Strassen»

6

[]: []

☼ «Die Vöglein im Walde»

♪ *Melodie & gleicher Text*

1

Anonymus 20. Jahrhundert 1915: Unsere Feldgrauen (60)

Autorenkollektiv 1915: Alte und neue Lieder mit Bildern und Weisen 4 (7)

H. Erdlen 1920: Wanderlust – 12 Liedermärsche (3)

F. Friedrichs 1925: Stimmt Laute und Geige (57)

H. Hartmann 1925: 266 Volks-Kommers- und Vaterlandslieder (28)

A. Häselser 1915: Wandervogel-Album 1 (1)

R. Klaass 1924: Das gold'ne Buch der Lautenlieder (152)

H. Krome 1922: Deutscher Liederwald (152)

H. Peychär 1982: Jetz singed mer äis wo ali chönd (22a)

J. Quast 1914: Liebe Laute 1 (9)

P. Renk 1914: Vaterländische Lieder und Märsche (32d)

H. Rewitzer 1914: Die echten Soldatenlieder (1)

T. Ritter 1913: Tanz und Marsch-Album (15)

H. Scherrer 1914: Deutsche Soldaten-Lieder (258)

H. Schmid-Kayser 1917: Was die Wandervögel singen 1 (128)

F. Seimer 1964: Klingende Gitarre 4 (26a)

F. Seimer 1966: Spiel Gitarre 4 (21a)

W. Werckmeister 1920: Deutsches Lautenlied (392)

7

[]: []

☼ «L'inverno è passato»

KONKORDANZEN

3 Takt

8 **[]: []**

☼ «O, du lieber Augustin»

► Die Melodie ist auch 2. Teil einer Version des Liedes «Die Tiroler sind lustig» (s.d.).

KONKORDANZEN

9 **[Zuccalmaglio, Wilhelm Florentin von]: []**

☼ [Zuccalmaglio, Anton Wilhelm Florentin von]: «Kein schöner Land in dieser Zeit»

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

10 **[]: []**

☼ «Det äne am Bergli»

KONKORDANZEN

Schwarzer Akkord

2 Takt

11 **[]: []**

☼ [Leutert, Jakob / Jeger, P.]: «An den Ufern des Mexico Rivers»

KONKORDANZEN

12 **[Hensel, Walther]: []**

☼ [Hensel, Walther]: «Auf, du junger Wandersmann»

KONKORDANZEN

13 **[]: []**

☼ «Hans Spielmann stimme deine Fiedel»

KONKORDANZEN

14 **[]: []**

☼ Flex, Walter: «Wildgänse rauschen durch die Nacht»



KONKORDANZEN

15 **[]: []**

☞ «Ach, was willst du traurig sein»

16 **[]: []**

☞ «s Ramseiers wei go grase»

KONKORDANZEN

17 **[]: []**

☞ «Wiegende Welle auf wogender See»

KONKORDANZEN

18 **[Jütz, Bärti]: []**

☞ [Bärti Jütz]: «Zogä-n-am Bogä»

KONKORDANZEN

19 **[Möckel, Martin]: []**

☞ [Paul Dilz]: «Das Leben ist ein Würfelspiel, wir würfeln alle Tage»

KONKORDANZEN

20 **[Kolesa, Hans]: []**

☞ [Erich Hartinger]: «Wenn wir erklimmen sonnige Höhen»

KONKORDANZEN

21 **[]: []**

☞ «Wir lagern vor Madagaskar»

22 **[]: []**

☞ [2. u. 3. Strophe von Heinrich Wagner]: «Muss i denn, muss i denn»

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

23 **[]: []**

☞ «Wir sind durch die Welt gefahren»

KONKORDANZEN

- 24 **[]: []**
[Hensel, Walther; nach Thunman, Olof]: «Im Frühtau zu Berge»
Historisch-kritisches Liederlexikon
KONKORDANZEN
- 25 **[Osterwalder, Ernst]: []**
[Mumenthaler, Max]: «Die Nacht ist ohne Ende»
KONKORDANZEN
- 26 **[]: []**
«Ami, qui va courant le monde»
- 27 **[]: []**
«Singing ei ei, jupee jupee ei ei ei»

3 Takt

- 28 **[]: []**
«Mir Senne hei's luschtig»
KONKORDANZEN
- 29 **[]: []**
[Weigle, Gottlieb Daniel Ludwig]: «Drunten im Unterland»
Historisch-kritisches Liederlexikon
KONKORDANZEN
- 30 **[Bovet, Joseph]: []**
Bovet, Joseph: «Là-haut sur la montagne»
KONKORDANZEN
- 31 **[]: []**
«Dur's Oberland uf»
KONKORDANZEN
- 32 **[]: []**

☒ «Es Burebüebli mahni nid»

KONKORDANZEN

33 **[]: Vo Luzern uf Weggis zue**

☒ [nach Lüthi, Johann]: «Vo Luzern uf Weggis zue»

☀ A. L. Gassmann: Das Rigillied «Vo Luzern uf Wäggis zue», a.a.O.

☀ L. N. Tolstoi: Luzern, a.a.O.

☀ E. Wyss: Das Volkslied, ein Spiegel der Zeitgeschichte und Kultur, a.a.O.

KONKORDANZEN

34 **[]: []**

☒ «S'isch mer alles ei Ding»

KONKORDANZEN

35 **[]: []**

☒ «Lustig ist das Zigeunerleben»

KONKORDANZEN

36 **[Gruber, Franz Xaver]: Stille Nacht, heilige Nacht [Hochr. 145]**

☒ [Mohr, Joseph]: «Stille Nacht, heilige Nacht»

☀ E. Hintermaier 1987: Franz Xaver Gruber [und] Joseph Mohr, a.a.O.

☀ Th. Hochradner / G. Walterskirchen 1994: 175 Jahre «Stille Nacht! Heilige Nacht!», Symposiumsbericht, a.a.O.

☀ Th. Hochradner 2002: «Stille Nacht! Heilige Nacht!» zwischen Nostalgie und Realität, a.a.O.

☀ W. Thuswaldner 2002: Stille Nacht! Heilige Nacht!, a.a.O.

KONKORDANZEN

37 **[]: Schatz, mein Schatz**

☒ «Schatz, mein Schatz»

KONKORDANZEN

Moll-Tonarten:

Rot mit Wellenlinie

Grüner Akkord

Schwarz mit Wellenlinie

38 []: []

☒ «Zwischen Ochs und Eselein»

39 []: []

☒ [Hoffmann, L.]: «In Sorgen schau ich auf zu dir» (Negro)

KONKORDANZEN

Es folgen Rhythmus- und Schlagmuster zu

2 oder 4 Takt

1 **Marche 2/4**

2 **Boléro**

3 **One-step**

4 **Rock**

5 **Fox-trott**

6 **Marche 2/4**

7 **Marsch 6/8**

8 **Rumba**

3 Takt

9 **Vals viennoise**

10 **Valse**

11 **Valse anglaise**

Ergänzung meiner Gitarre-Methode (weitere Zeichenerläuterungen)

- V Zürich: A[rnold] Bessire, [1968]
- BIBL Bern: Schweizerische Nationalbibliothek (1. und 2. Aufl. in französischer Sprache) / Leipzig: Deutsche Bücherei / Zürich: Zentralbibliothek (Exemplare in Französisch und Deutsch)
- BEM Die Begleitakkorde sind in roter, grüner oder schwarzer Farbe als Unterstrich bei der entsprechenden Textstelle bezeichnet. Zusätzlich werden die Begleitungen durch allerlei weitere Zeichen spezifiziert. Die Lieder sind allesamt nur als Text vermittelt.
- K Auf der Titelseite steht: «Für alle, die bis heute keinen Erfolg hatten und doch beim Singen begleiten möchten. Neue, revolutionäre Gitarren-Lehrmethode (Nur 3 Akkorde) ... (8 Seiten, 10 Photos, 11 Rhythmen, 40 Lieder als Beispiele). Achtung! Es ist meine und nicht die klassische Methode: Die Saiten sind anders gestimmt.»
- EINFÜHRUNG
- Das Resultat einer Umfrage bei 80 jungen Leuten ergab, dass 22 eine Gitarre besitzen, aber nur 3 ein bisschen spielen können. Das hat mich überrascht und nachdenklich gestimmt, diese 19 Gitarren, die nichts nützen. Ausserdem ist es gefährlich, die Gitarren über dem Bett aufzuhängen, denn sie können einem im Schlaf auf den Kopf fallen! Ich habe angefangen, das klassische Gitarrenspiel zu erlernen und ... habe den Misserfolg der 19 jungen Leute begriffen: es ist viel schwerer, als man sich vorstellt. Ich habe mich angestrengt, es einfacher zu machen, ich habe Versuche unternommen, es sind mir über 10 Saiten gesprungen, bis ich eine leichte Methode herausfand, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich ist,
- Von allen Seiten wurde ich dazu angeregt, etwas darüber zu veröffentlichen und meine Erfindung, wenn es eine ist, nicht egoistisch für mich selbst zu behalten. Es freut mich, heute in der Lage zu sein, diese neue Methode AB herauszugeben. Nach drei Stunden Übung am selben Abend gab ich schon mein erstes «Konzert» vor 30 Jugendlichen. Ich wage nicht zu behaupten, dass sie begeistert waren, aber überrascht waren sie gewiss.
- Sie werden einwenden: «Einverstanden. Aber Sie spielen schon Orgel, Harmonium, Klavier und Handorgel, da können Sie gut in drei Stunden das Gitarrenspiel erlernen; wir hingegen als arme Laien ...?» Ich antworte:
- Nach 5 zweistündigen Lektionen mit dem Verfasser (die Methode, die zahlreichen Abbildungen und die Schallplatte vereinfachen alles) und einigen Stunden Übung zu Hause ist der Erfolg garantiert: viele junge Leute und sogar Kinder, die nichts von Musik verstanden, können mir als Referenzen dienen. Dies unter zwei Bedingungen:
1. richtig singen können
 2. ein gutes Ohr und Gefühl für Rhythmus haben.
- Einige begabte Schüler haben es in anderthalb Stunden gelernt. Kommentar überflüssig!
- Erwarten Sie aber von dieser Methode nicht mehr, als sie Ihnen geben kann. Es ist zwecklos, in ihr harmonische Feinheiten suchen zu wollen, Dominantnonakkord und Ähnliches.
- DIE METHODE
- Die Methode baut sich hauptsächlich auf drei Akkorden auf:

Der rote Akkord (der Tonika-Akkord oder Grundakkord)

Der grüne Akkord (der Dominant-Septimen-Akkord)

Der schwarze Akkord (der Unter-Dominant-Akkord)

Die Saiten bleiben an derselben Stelle, aber sie werden anders gestimmt als in der Methode des klassischen Gitarrenspiels. Dies zur Vereinfachung.

«Es gibt Gitarristen, die nur drei Akkorde kennen und trotzdem im näheren Umkreis eine gewisse Berühmtheit erlangen, weil sie rhythmisch viel aus der Gitarre herausholen.»

Georges von Allmen, in «Méthode de guitare», Seite 18.

Die drei Akkorde sind rasch gelernt. Einige Rhythmen oder Begleitungen sind einfach, andere etwas komplizierter. Das hängt nur von der Übung ab. Die grösste Schwierigkeit (wie bei der klassischen Gitarre) besteht darin, die Saiten richtig zu stimmen. Man muss sein Gehör schärfen und nie den Mut verlieren: dies ist die einzige Schwierigkeit, aber sie tritt beim Anfang jeder Methode auf.

Wenn ich meine leichte Methode erkläre, sagen mir gewisse Leute mit einem Anflug von Geringschätzung: «Ja, aber das hat mit Gitarrenspiel nichts mehr zu tun.»

- «Dann ist es eben Handorgel.»

Um nach dieser Methode zu spielen, wird ein Kapodaster benötigt. Ich habe kürzlich ein zweistündiges klassisches Gitarrenrezital eines begabten belgischen Künstlers besucht.

Bei gewissen Stücken hat er sich nicht gescheut, sich des Kapodasters zu bedienen, und wenn man schreibt: «Ein wahrer Gitarrist braucht keinen Kapodaster», so erwidere ich lächelnd: «Wie ein wahrer Buchhalter keine Rechenmaschine braucht ...» (aus dem Vorwort der Ausgabe)